

FALLSTUDIE

Eye schützt Signature Foods

Signature Foods hat sich mit einer digitalen All-in-One Sicherheitslösung abgesichert

Signature Foods stellt authentische Lebensmittel für bekannte niederländische Marken wie Heks'nkaas, Johma- und Delio-Salate oder Vlammetjes und KaasTengels her. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass ihre Produktion beispielsweise durch einen Cyber-Angriff zum Erliegen kommt, könnten die Produkte den Weg zu den Kunden nicht mehr finden. "Und ein zufriedener Kunde hat für uns oberste Priorität."

Cybersecurity ist seit Jahren ein wichtiges Thema für Unternehmen. So auch für Peter Onland, seit mehr als zwanzig Jahren ICT-Experte und Information Manager bei der Signature Foods-Gruppe. „Wir haben vor Jahren mit Cybersicherheit begonnen und haben sie kontinuierlich weiterentwickelt. Aber wir sehen auch, dass sich die Bedrohungen im Laufe der Jahre verändert haben. Während ein Virus früher die größte Bedrohung darstellte, können Cyberkriminelle heutzutage leicht drei Monate damit verbringen, unbemerkt in Ihren Systemen herumzuspüren.“ Diese erhöhten Bedrohungen führten dazu, dass sich Onland nicht mehr in der Lage sah, die IT-Sicherheit zu gewährleisten und beschloss Fachwissen hinzuzuziehen.



Signature Foods

Die Signature Foods-Gruppe stellt ein umfassendes Produktportfolio für verschiedene, bekannte Lebensmittelmarken her. Wachstum ist der zentrale Kern des Unternehmens. Die Gruppe besteht aus Signature Foods Niederlande, zu denen Johma, Heks'nkaas, Westland, Kitchen on a Mission, 1Bite and Topking, Signature Foods Belgien und Maga in Polen gehören. Der niederländische Hauptsitz befindet sich in Hilversum. Insgesamt beschäftigt Signature Foods Niederlande rund 450 fest angestellte Mitarbeiter.

Sicherheits-Health-Check

Onland ließ von einem IT-Partner einen Security Health Check durchführen. „Wir haben diese Grundlagenanalyse sehr breit angelegt und uns nicht nur auf die digitalen Bereiche konzentriert, sondern auch kartiert, wie beispielsweise unser Serverraum für unerwünschte Gäste zugänglich war. Bei dieser Analyse haben wir wirklich Nägel mit Köpfen gemacht, und sie hat uns viele wertvolle Informationen geliefert.“

Daraus entstand ein Bericht mit rund fünfzig Empfehlungen, die Onland gemeinsam mit seinem IT-Partner priorisiert hat. „Das hat mich dazu veranlasst, einen Sicherheitspartner zu suchen, der uns im Falle eines Zwischenfalls helfen kann. Denn wir wissen, dass es nicht mehr darum geht, ob man getroffen wird, sondern wann.“ Der Information Manager wollte sich auch über Cyberversicherungen informieren.

Für Onland war es wichtig, die Unterstützung durch Spezialisten im Voraus zu arrangieren. „Wenn ein Unternehmen betroffen ist und Hilfe von Experten benötigt, muss es sich, wenn keine bestehende Vereinbarung besteht, hinten anstellen. Der Fachkräftemangel ist heutzutage sehr groß. Ich wollte sicher gehen, dass wir in einem Notfall sofort Fachwissen zur Verfügung haben.“

Erreichbar für den Mittelstand

Onland kam mit Eye Security in Kontakt und war von deren Produkt begeistert. „Die Art und Weise, wie sie das Monitoring nutzen, entspricht genau dem wie wir es uns intern vorgestellt haben. Wir wollten auffälliges Verhalten in unseren Netzwerken frühzeitig erkennen und im Alarmfall isolieren können.“

Eye Security half Signature Foods nicht nur mit Tools, sondern auch mit Sicherheitswissen. „Der Hintergrund der Gründer von Eye Security hat mich angesprochen, weil sie wirklich KMUs helfen wollen. Natürlich gibt es Sicherheitsspezialisten, die den großen multinationalen Konzernen helfen, aber das Angebot von Eye Security macht eine gute Absicherung mit professionellen Tools, Wissen und dem Zugriff auf Spezialisten für KMUs zu erschwinglichen Kosten verfügbar.“

„Letztlich geht es um Haftungsrisiken“, sagt der Information Manager von Signature Foods. Deshalb beschäftigt er sich auch mit Cyber-Versicherungen, doch das ist heutzutage eine ziemliche Herausforderung. Aufgrund der zunehmenden Zahl von Cyber-Angriffen und der dadurch entstehenden Schäden, werden die Versicherer vorsichtiger bei Unternehmensversicherungen. „Aber es ist gut zu wissen, dass Eye Security das Unternehmen so schützt, dass ich sofort alle Anforderungen der Versicherer erfülle.“

Mitarbeiterbewusstsein

Die Lösung von Eye Security soll als Sicherheitsschirm über der gesamten Gruppe von Signature Foods eingesetzt werden. Erste Unternehmen in den Niederlanden setzen das Tool bereits ein, Belgien wird folgen und zu einem späteren Zeitpunkt die Niederlassung in Polen. *„Das größte Risiko, das wir im Falle eines Cyber-Angriffs haben, besteht neben Imageschäden und ähnlichem darin, dass die Fabrik stillsteht und wir unsere Produkte nicht mehr zu unseren Kunden bringen können. Schließlich ist es unsere Toppriorität unsere Kunden zufrieden zu stellen.“* Das bedeutet, dass eine Maßnahme allein nicht ausreicht, um die Sicherheit des Unternehmens zu gewährleisten. *„Deshalb arbeiten wir auch intern daran, unsere Mitarbeiter zu sensibilisieren. Jeden Monat senden wir eine E-Mail an alle Mitarbeiter, in denen wir bestimmte Bedrohungen erläutern und ihnen Tipps und Ratschläge geben, was sie tun können und was nicht.“* Eye Security führt auch Phishing-Simulationen durch. *„Wir hatten gerade die erste, aber wir müssen die Ergebnisse noch auswerten.“* Tatsache ist, dass für Onland Sicherheit ganz oben auf der Agenda steht.

Neben seinen Bemühungen in Zusammenarbeit mit Eye Security denkt er auch über ein Shared Service Center, ISO-Zertifizierungen und vielleicht einen festen Sicherheitsbeauftragten für die gesamte Signature Foods Gruppe nach. *„Auch wegen der Lieferketten-Sicherheit. Unsere Kunden wollen zunehmend wissen, wie wir unsere Sicherheit im Griff haben, denn sie benötigen auch die Zusicherung, dass wir sie beliefern können.“*



Hilfe im Notfall

Für Onland bedeutet die Zusammenarbeit mit Eye Security weniger Sorgen und mehr Kontrolle in Bezug auf die Sicherheit des Unternehmens. *„Die Tatsache, dass die Leute von Eye Security Anomalien in unserem Netzwerk erkennen und so Vorfälle schnell erkennen können, beruhigt mich ungemein. So kann ich mich voll auf andere Dinge konzentrieren. Es ist ein gutes Gefühl, dass die Spezialisten mir den Rücken frei halten. Sie machen den ganzen Tag nichts anderes, während ich mich neben diesen Sicherheitsthemen natürlich auch um meine ICT-Aufgaben kümmern muss.“* Insofern habe sich Eye Security bereits bewährt, sagt Onland.

Vor kurzem gab es einen Sicherheitsvorfall an einem der niederländischen Standorte von Signature Foods. *„Glücklicherweise befand sich dieser Geschäftsbereich bereits unter dem Sicherheitsschirm von Eye Security, sodass Spezialisten sofort zur Verfügung standen, um die Quelle des Phishing-Angriffs zu ermitteln. Es stellte sich heraus, dass der Angriff aus Nigeria stammte und letztendlich noch kein Schaden angerichtet wurde, da zum Glück keine Daten gestohlen wurden. Aber ohne Eye Security hätte ich diesen Vorfall nie handhaben können, weil ich keinen Zugriff darauf gehabt hätte, welche Benutzer betroffen waren. Unser Management ist sehr zufrieden mit unserer Zusammenarbeit mit Eye Security. Es hat sich für uns wirklich bewährt.“*

„Ich kann wirklich mit ihnen reden und sie denken konstruktiv. Sie wollen nicht einfach ein vorgefertigtes Produkt verkaufen“

Peter Onland

Reibungslos und effizient

Die Einführung der Software war sehr einfach, sagt Onland. *„Der gesamte Prozess des Onboardings war angenehm. Wir hatten zu Beginn ein Gespräch und haben klare Vereinbarungen getroffen, wie zum Beispiel ob Eye Security mitten im Arbeitstag einen Server isolieren darf, wenn es Abweichungen gibt. Wir konnten uns dann in einem Portal einloggen, wo alle notwendigen Aufzeichnungen und Tools vorhanden waren, damit wir mit dem eigentlichen Roll-Out beginnen konnten. Auch hier haben uns die Experten von Eye Security unterstützt, sodass wir das System effizient und reibungslos über alle Endpunkte und Server hinweg installieren konnten. Es ist sehr schön, dass wir diese Hilfe zur Verfügung haben. In drei bis vier Wochen hatten wir alle Geräte unter dem Sicherheitsschirm.“*

Für Onland fühlt es sich an, als würde Eye Security im Kampf gegen Cyberkriminalität neben ihm sitzen. *„Ich kann wirklich mit ihnen reden und sie denken konstruktiv. Sie wollen nicht einfach ein vorgefertigtes Produkt verkaufen.“*

